

Quelle:

www.lazarus.at/2016/08/04/oesterreichs-lange-nacht-der-museen-am-01-oktober-auch-pflege-museum-ladet-ein

Österreichs Lange Nacht der Museen am 01. Oktober - auch Pflege-Museum ladet ein



Am Samstag, den 1. Oktober 2016, findet die nächste „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. Bereits zum 17. Mal initiiert der ORF die Kulturveranstaltung. Museen und Galerien öffnen ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer von 18.00 bis 01.00 Uhr Früh. Neben abwechslungsreichen Ausstellungen werden viele spannende Events und Sonderveranstaltungen geboten. Besucher können aus dem reichen Angebot ihre persönlichen Highlights wählen und alle teilnehmenden Häuser und Veranstaltungen mit nur einem Ticket besuchen (alle Infos unter:

<http://langenacht.orf.at/allgemeine-infos/>).

Die bundesweit gültigen Tickets kosten regulär € 15,- und ermäßigt € 12,- (für Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Seniorinnen/Senioren, Menschen mit Behinderungen, Präsenzdiener). Regionale Tickets kosten € 6,- und berechtigen zum Besuch der regionalen Museen. Freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.

Tickets sind ab Anfang September auch unter tickets.ORF.at erhältlich.

Erstes österreichisches Krankenpflegemuseum



Durch interaktive Führungen und authentische Schaubilder erleben Sie hautnah die Entwicklung der Krankenpflege von der Antike bis in die Gegenwart. FÜHRUNGEN MIT HISTORISCHEN PERSÖNLICHKEITEN:

Treffen sie Göttin Hygieia und Florence Nightingale und lassen Sie sich von Pflegepersonen in unterschiedlichen historischen Trachten durch das Haus führen. Lauschen Sie lebendigen Büchern. Statten Sie Henry Dunant, dem Begründer des Roten Kreuzes, einen Besuch in einem „**Lazarett**“ ab, ausgestattet mit Leihgaben des RK-NÖ. Machen Sie Erfahrungen mit modernen praktischen Übungen im Hygiene-Corner unter der Aufsicht von Ignaz Semmelweis. Lesung mit Petra Unger um 20:00 Uhr: Das historische Frauenbild in der Pflege.



Besichtigen Sie die einzigartige Sammlung von **Pflegebroschen und -ehrenzeichen im Wandel der Zeit** (Pflegephaleristik, Bild) von Pflegewissenschaftler Univ.-Prof. Dr. Vlastimil Kozon. Treffen Sie Hildegard von Bingen, stärken Sie sich mit ihren Kräuterköstlichkeiten und entspannen Sie im nostalgischen Café.

<http://www.wienkav.at/kav/ausbildung/allgemein/wil/ZeigeText.asp?ID=38141>